

F a x an **03 51 / 5 64 31 99**

Herrn Markus Ulbig
Sächsischer Staatsminister
des Inneren
Ministerialbüro
Wilhelm-Buck-Straße 2 – 4

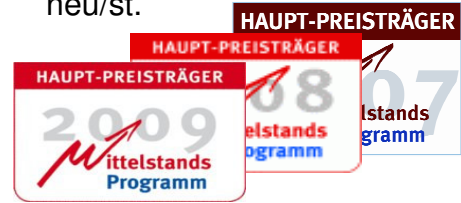
D – 01097 Dresden

und **03 51 / 5 64 30 49**

Herrn Frank Wend
Pressesprecher
Sächsisches Staatsministerium des Inneren
Wilhelm-Buck-Straße 2 – 4

D – 01097 Dresden

17. Dezember 2009
neu/st.



Medienanfrage

Grüß Sie Gott,
sehr geehrter Herr Staatsminister
und sehr geehrter Herr Wend,

verbindlichen Dank zunächst für Ihre rasche Antwort durch
e-Mail vom 15. Dezember, 19:04, Ihrer Büromitarbeiterin
Juliane Klauß, welche wir für besseres Verständnis des
Verteilers nachstehend einkopieren:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Klauss, Juliane (SMI) [mailto:Juliane.Klauss@smi.sachsen.de]

Gesendet: Dienstag, 15. Dezember 2009 16:53

An: cmp-gl@web.de

Betreff: Ihr Schreiben vom 10. Dezember 2009 an Herrn Staatsminister Markus Ulbig

Sehr geehrter Herr Neumann,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben.

Die darin angesprochene Thematik fällt in den Zuständigkeitsbereich der
Generalstaatsanwaltschaft des Freistaates Sachsen. Ich habe mir daher, Ihr
Einverständnis voraussetzend, erlaubt, es dorthin weiterzuleiten.

Sie werden von dort weitere Nachricht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Klaus

Büro des Staatsministers Markus Ulbig

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN | SAXON STATE MINISTRY OF THE INTERIOR
Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden | Postanschrift: 01095 Dresden
Tel.: +49 (0)351.564 - 3002 | Fax: +49 (0)351.564 - 3009

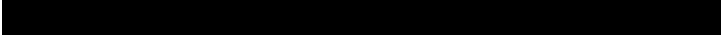
Juliane.Klauss@smi.sachsen.de | www.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Zunächst ist jedoch nicht richtig, dass Ihr Haus keine Aufsicht träge und diese so ohne Weiteres völlig kontrollfrei der Generalstaatsanwaltschaft überlassen werden könnte.

Wir haben übergeordnete Behörden in Sachsen deshalb eingeschaltet, weil wir mit eben der Generalstaatsanwaltschaft zumindest keine befriedigenden Erfahrungen gemacht haben.



in der "Ulmia", "Skilex" oder "Neue Richterliche Vereinigung" 

Dies ist aber auch logisch und hat dienstrechtliche Konsequenzen.

Der frühere leitende Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Görlitz, Herr Dr. Scholz, ist inzwischen Stellvertreter des Generalstaatsanwalts von Sachsen Fleischmann und insoweit für Vieles, jedenfalls für generelle Fragen des Verhaltens der angefragten Person zuständig gewesen und damit verantwortlich.

Da sich im öffentlich-rechtlichen Bereich niemand selbst kontrollieren darf – dies auch menschlich gar nicht kann – und Staatsanwälte Weisungsgebunden sind, können also die entsprechenden Aufgaben nur

- entweder im Ministerium
- oder vom Generalstaatsanwalt Fleischmann persönlich

- bzw. außerhalb Sachsen

erfüllt werden.

Nehmen Sie sich bitte der Sache an oder weisen Sie dem Generalstaatsanwalt Fleischmann zur persönlichen Erledigung zu, wie dies dienst- und aufsichtsrechtlich erforderlich ist.

Höchstvorsorglich und nur der guten Ordnung halber weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir uns ausdrücklich vorbehalten, die Anfrage an Ihren Ministerpräsidenten und/oder je nach Stand/Entwicklung der Dinge auch der Bundesanwaltschaft und anderen Bundesbehörden zuzuleiten und den Landesrechnungshof, die Landespressekonferenz bzw. den Bund der Steuerzahler, Verband der Steuerfahnder, Bund deutscher Kriminalbeamter, Landtagsabgeordnete und Parteien sowie juristische Berufsverbände aus anderen Bundesländern um Mithilfe bei der erforderlichen Aufklärung zu bitten.

Ergänzend teilen wir mit, dass unsere Recherchen ergeben haben, dass die Nebentätigkeit des Oberstaatsanwaltes Sebastian Mattieu aus Görlitz fast schon den Umfang einer hauptberuflichen Tätigkeit erreichen dürfte (so bsw. mit Reisen oder dem Vorhandensein von Korrespondenten verbundene Berichte über Auswärtsspiele und Pressesprechertätigkeiten oder an Rechtsberatung grenzende Veröffentlichungen zu Verbandsfragen)

[REDACTED]

Ferner soll er weitere Kürzel, so sma verwenden.

[REDACTED]

! T

Ihrer Antwort sehen wir weiter bis zum 24. Dezember

2009 eingehend entgegen.

Für alle evtl. weiteren Details bin ich Ihnen – auf Hinweis – jederzeit und umfassend verfügbar.

Herzlichen Dank, beste Empfehlung und Servus aus Bayern, Ihr



Erich Neumann



/ K 0 35 81 / 87 51 00

Finanzamt Görlitz

verbunden mit der Frage, ob hier nach dem Fall Schindler möglicherweise ein weiterer Staatsanwalt in Ostsachsen seinen Steuerpflichten nicht nachkommt.

stefan.weigelt@fa-freital.smf.sachsen.de

Herrn Stefan Weigelt

Finanzamt Freital, Steuerfahndung

03 51 / 5 64 15 99

Herrn Dr. Jürgen Martens

**Sächsischer Staatsminister
der Justiz und für Europa**

03 51 / 5 64 16 69

Herrn Till Pietzcker

**Pressesprecher
Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Europa**

freier Journalist – Mitglied im **DPV Deutscher Presse Verband e. V.**, Hamburg und Aktivist bei **BCC Business Crime Control e. V.**, Köln, Initiator und Koordinator der **IG Geschädigter Müller-Risch u. A.**, Kontaktstelle für **www.justizversagen.de**

**Postfach 11 06
D – 82196 Gilching
Fax 0 81 05 / 39 06 82
e-Mail cmp-gl@web.de
GSM 01 72 3 55 08 00**



Attac, Stern und **Centralfilm** haben im Rahmen ihrer Aktion **“Starte Deine eigene Revolution“** zum Kinostart der Che Guevara-Biografie **“Che – Revolucion“** von Steven Soderbergh im August 2009 die **IG Geschädigter Müller-Risch (www.ig-mueller-risch.de)** unter die 5 in ihren Augen überzeugendsten, dringlichsten und mit den größten Potentialen für möglichst viele Menschen Gutes zu bewirken ausgestatteten Konzepte ermittelt und präsentiert

